



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Halbjahresbericht zum 31. März 2026 UniEuroAktien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Management GmbH*
(vormals: Union Investment Privatfonds GmbH)

*siehe Angaben in den Wichtigen Mitteilungen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Wichtige Mitteilungen	6
UniEuroAktien	7
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	18

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 542 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist die Experte für Fondsvermögensverwaltung in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 5,7 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fonds-basierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren etwa 4.400 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.300 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 6.800 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: Unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment von Coalition Greenwich inzwischen zum achten Mal als "Greenwich Quality Leader" im gesamten deutschen institutionellen Anlagemanagement ausgezeichnet. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2026 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft prämiert. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2002 zum 24. Mal in Folge erhalten hat.

Im Ranking der „Besten Fondsgesellschaften“ von WirtschaftsWoche und der Ratingagentur Scope erzielten wir ebenfalls eine Top-Platzierung. Besonders hervorgehoben wurden die Qualität unserer Fonds, die breite Produktpalette und der Service. Die von den Vereinten Nationen unterstützte Organisation „Principles for Responsible Investment“ (UN PRI) hat uns im Bereich „Verantwortungsbewusstes Investieren“ in allen Kategorien mit Spitzenwerten (4 oder 5 Sterne) beurteilt.

Darüber hinaus erzielte Union Investment im Bereich Immobilien eine Top-Bewertung beim Scope Asset Management Rating 2025. Zudem wurden wir bei den Scope Investment Awards 2026 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“ als bester Manager ausgezeichnet.

Iran-Krieg belastete zuletzt

US-Staatsanleihen waren im Oktober zunächst gesucht. Ursache hierfür waren aufkommende Sorgen bei einigen US-Regionalbanken. Kreditausfälle außerhalb der Bilanz hatten die Aktien der betroffenen Institute deutlich unter Druck gebracht und zu einer Flucht in den sicheren Anlagehafen geführt. Darüber hinaus spielte die US-Handelspolitik zwischenzeitlich erneut eine wichtige Rolle. Ab November dominierte dann die Zinspolitik das Geschehen. Abnehmende Zinssenkungserwartungen brachten die Notierungen kurz unter Druck. Eine fast eineinhalb Monate andauernde Haushaltssperre in den USA hinterließ jedoch Spuren am US-Arbeitsmarkt und ermöglichte der US-Notenbank nach der Zinssenkung Ende Oktober einen weiteren Schritt kurz vor Weihnachten. Bis zum Jahreswechsel blieben die Renditen von US-Staatsanleihen weitgehend unverändert.

Euro-Staatsanleihen handelten ebenfalls zunächst freundlich. Ab Mitte Oktober setzte jedoch ein Trend zu leicht steigenden Renditen ein. Je länger die Laufzeit, desto größer fiel dabei die Dynamik aus. Wesentliche Treiber waren die fiskalischen Expansionspläne einerseits. Andererseits litten vor allem Langläufer im Vorfeld einer veränderten Anlagepolitik des niederländischen Pensionsfonds. Die dortige Rentenkasse wird aufgrund einer Reform des Pensionssystems künftig weitaus weniger langlaufende Papiere erwerben und womöglich sogar bestehende Positionen abbauen. Die Zinsstrukturkurve hatte sich dadurch weiter versteilt.

Der Jahresauftakt 2026 verlief vor allem am europäischen Staatsanleihenmarkt freundlich. Als stützend erwies sich die Rhetorik der Europäischen Zentralbank. Hohe Fiskalausgaben sorgten für ein generell hohes Neuemissionsvolumen. Dies belastete den US-Markt ein wenig, während das Interesse an neuen Anleihen im Euroraum hoch ausfiel. Im Februar führten erste geopolitische Spannungen und Sorgen um die Werthaltigkeit von KI-Investitionen und den Auswirkungen auf den Software-Sektor zu einer allgemein geringeren Risikobereitschaft der Anleger und somit zu einer Flucht in sichere Häfen. Dies sorgte allgemein für Kursgewinne bei Staatsanleihen.

Sowohl Staatsanleihen aus den USA als auch aus Europa mussten im März jedoch deutliche Verluste hinnehmen. Ursache hierfür waren die zu Monatsbeginn gestarteten Angriffe durch Israel und die USA auf den Iran. Konflikte im Nahen Osten hatten schon in der Vergangenheit stets für große Preissprünge bei Energierohstoffen gesorgt – so auch diesmal. Öl der Sorte Brent verteuerte sich allein im März um mehr als 60 Prozent. Zum einen, weil Produktionsstätten zerstört und zum anderen, weil der Lieferweg aus der Region (Straße von Hormus) für Schiffe nahezu unpassierbar wurde.

Mit dem rasanten Anstieg des Ölpreises nahm die Sorge um höhere Inflationsraten zu, was zu steigenden Renditen über alle Laufzeiten hinweg führte. Bei kurzlaufenden Anleihen fiel die Korrektur größer aus, da Leitzinsänderungen eingepreist wurden. US-Staatsanleihen gaben damit die Gewinne fast vollständig wieder ab und erzielten im Berichtszeitraum, gemessen am J.P. Morgan Global Bond US-Index, einen Zuwachs von 0,9 Prozent. Euro-Staatsanleihen wurden durch den Iran-Krieg sogar ins Minus gedrückt und verloren, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, 0,4 Prozent an Wert.

Die Nachfrage nach europäischen Unternehmensanleihen blieb im gesamten Berichtszeitraum hoch. Rückläufige Risikoaufläufe stützten lange zusätzlich die Notierungen. Zuletzt gab es jedoch auch hier eine Gegenbewegung. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) verlor das Segment im Berichtszeitraum 0,7 Prozent. Die niedrigeren US-Leitzinsen und der schwächere Greenback sorgten bei Anleihen aus den Schwellenländern für Rückenwind. Auch wenn zuletzt ein Teil der Gewinne verloren ging, verblieb, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index, ein Plus von 2,0 Prozent.

Iran-Krieg beendet Aufwärtstrend an den Aktienbörsen

Im Verlauf des Berichtshalbjahres übte die US-Regierung unter Donald Trump großen Einfluss auf die Aktienmärkte aus. Während sie international immer wieder mit Zollandrohungen für Nervosität sorgte, nährte die Annäherung an Russland wiederholt Hoffnungen auf ein Ende des Ukraine-Kriegs. Gleichzeitig verbesserten sich die (wirtschafts-) politischen Rahmenbedingungen in Europa. In Deutschland eröffnete der Beschluss hoher Investitionen in Infrastruktur sowie einer deutlichen Ausweitung der Verteidigungsausgaben durch die neue Regierung die Chance, das deutsche Wachstumspotenzial zu steigern. Auch auf EU-Ebene war Bewegung auf diesen Feldern zu verzeichnen. Globale Anleger begannen, an die europäischen Märkte zurückzukehren, nachdem sie diese jahrelang eher gemieden hatten. Gleichzeitig hielt die Schwäche des US-Dollars gegen den Euro und andere wichtige Währungen an.

Die Konjunkturdaten fielen zunächst überwiegend positiv aus. Die US-Inflation lag durchgehend über den Notenbank-Zielen, auch weil Trumps Wirtschaftspolitik für zusätzlichen Preisdruck sorgte. Die US-Notenbank Fed hatte daher ihre Zinssenkungen zunächst nicht fortgesetzt. Im Euroraum deutete hingegen nichts auf eine erneute Beschleunigung der Inflation hin, sodass die EZB auf Kurs blieb. Nach sieben Leitzinssenkungen in Folge hatte sie seit Juli 2025 eine Pause eingelegt, der Einlagesatz wurde seitdem bei 2,0 Prozent belassen.

Die Aktienmärkte bewegten sich im Spannungsfeld zwischen guten Fundamentaldaten, der durch die Trump-Regierung ausgelösten Unsicherheit sowie Fragen zu Profitabilität und Disruptionspotenzial von Künstliche Intelligenz (KI)-Anwendungen. Wie vom Markt erwartet, hatte die Fed ihre Leitzinsen Mitte September erstmals seit Dezember 2024 um 25 Basispunkte gesenkt.

Im Oktober 2025 setzte sich die Rally am Aktienmarkt aufgrund überraschend guter Q3-Quartalszahlen in vielen Branchen und optimistischer Unternehmensausblicke fort. Zudem beflügelten Hoffnungen auf eine weitere US-Zinssenkung, die die Fed Ende Oktober dann auch lieferte.

Der Optimismus im Bereich Künstliche Intelligenz kehrte zunächst zurück. Technologie-Größen wie Nvidia, Oracle oder Microsoft überzeugten nach der durch den chinesischen KI-Anbieter DeepSeek Anfang 2025 kurzzeitig ins Stocken geratenen Rally nicht nur mit guten Geschäftszahlen, sondern vor allem mit vollen Auftragsbüchern und Kooperationen. Seit November haben die Bedenken über die Profitabilität der KI-Branche aber wieder deutlich zugenommen. Daraufhin brachen die Märkte vorübergehend ein, erneut ausgelöst durch Sorgen vor einer KI-Blase. Kurz darauf sorgten Hoffnungen auf eine weitere US-Zinssenkung wieder für Entspannung. Obwohl die Fed im Dezember zum dritten Mal in Folge die Fed Funds-Rate um 25 Basispunkte reduzierte, blieb eine Jahresendrally aus. Insbesondere die großen Technologie-Titel tendierten schwächer. Dabei war eine leichte Sektorrotation zugunsten der sogenannten „Old Economy“ zu beobachten. Entsprechend entwickelten sich auch die stärker zyklisch ausgerichteten europäischen Börsen besser als der US-Markt. Aktien aus den Schwellenländern waren besonders gefragt, da sie vom schwachen US-Dollar, den rückläufigen US-Zinsen, vergleichsweise soliden Staatshaushalten und positiven Wachstumsaussichten profitierten.

Das Jahr 2026 startete mit erfreulichen Kursgewinnen, wobei die europäischen und die Schwellenländer-Märkte deutlich besser abschnitten als die US-Börsen. Diesmal belastete das KI-Thema vor allem die Kurse der Software- und -Beratungsfirmen, da deren Geschäftsmodelle bedroht werden könnten. Unterstützung kam von der US-Berichtssaison (viertes Quartal bzw. Gesamtjahr 2025). Zudem nahm die Marktbreite weiter zu. In Europa gab es erste Anzeichen, dass die steigenden Fiskalausgaben für Infrastruktur und Rüstung langsam bei den Unternehmen ankamen. Seit Anfang März 2026 sorgte der Iran-Krieg weltweit für deutliche Kursrückgänge. Aufgrund der massiven Störung der globalen Energieversorgung gerieten die Börsen in Asien und Europa stärker unter Druck als in den USA. Erstere sind auf den Import von Erdöl und LNG-Gas angewiesen, während die USA über eigene Öl- und Gasvorkommen verfügen. Doch löste der Anstieg der Energiepreise weltweit erhebliche Inflations- und Zinserhöhungssorgen aus.

Im Berichtszeitraum gewann der MSCI Welt-Index in Lokalwährung unter erheblichen Wertschwankungen per saldo 0,1 Prozent. Der Iran-Krieg lastete im März 2026 deutlich auf den Märkten und machte vielerorts die gesamten Kursgewinne der Vormonate zunichte. US-Aktien entwickelten sich im internationalen Vergleich immer dann schwächer, sobald der Tech-Sektor unter Druck geriet. Der S&P 500-Index verlor daher insgesamt zwei Prozent, beim industrielastigen Dow Jones Industrial Average stand noch ein kleiner Zuwachs 0,5 Prozent zu Buche. Der Technologie-Index Nasdaq Composite gab sogar um 4,5 Prozent nach (jeweils in Lokalwährung). In Europa stieg der EURO STOXX 50-Index um 1,3 Prozent, der deutsche Leitindex DAX 40 schloss fünf Prozent niedriger.

Hier wurden die vorherigen Kurszuwächse im März 2026 durch den Iran-Krieg mehr als aufgeessen, als der Dax 40-Index im Monatsvergleich über zehn Prozent verlor. Die asiatischen Börsen erwiesen sich als die Gewinner des Berichtshalbjahrs. In Japan gewann der Nikkei 225-Index in Lokalwährung 14,4 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbesserten sich insgesamt um 7,9 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, LSEG. Bei den jeweiligen Aktienindizes handelt es sich um die Net-Return Variante. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichts.

Wichtige Mitteilungen an unsere Anlegerinnen und Anleger

Durch Eintragung in das Handelsregister am 30. April 2026 erfolgte eine Verschmelzung zur Aufnahme der Union Investment Institutional GmbH auf die Union Investment Privatfonds GmbH (UIP) sowie zeitgleich eine Umfirmierung der UIP auf die Firmenbezeichnung Union Investment Management GmbH.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Investitionsgüter	462.119.803,24	15,69
Banken	401.279.515,66	13,63
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	299.877.391,56	10,18
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	250.270.366,48	8,50
Versicherungen	248.740.211,90	8,45
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	202.827.053,44	6,89
Energie	192.192.972,08	6,53
Lebensmittel, Getränke & Tabak	116.911.632,72	3,97
Telekommunikationsdienste	108.970.290,48	3,70
Gebrauchsgüter & Bekleidung	86.855.216,90	2,95
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	81.564.141,90	2,77
Versorgungsbetriebe	73.939.203,52	2,51
Diversifizierte Finanzdienste	65.828.124,90	2,24
Groß- und Einzelhandel	65.656.464,06	2,23
Software & Dienste	50.205.345,94	1,70
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	45.410.142,96	1,54
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	35.783.225,60	1,22
Automobile & Komponenten	32.351.178,00	1,10
Media & Entertainment	21.127.598,25	0,72
Sonstige ²⁾	39.460.366,56	1,34
Summe	2.881.370.246,15	97,86
2. Derivate	6.181.972,25	0,21
3. Bankguthaben	56.272.305,23	1,91
4. Sonstige Vermögensgegenstände	8.486.834,46	0,29
Summe	2.952.311.358,09	100,27
II. Verbindlichkeiten	-7.351.532,84	-0,27
III. Fondsvermögen	2.944.959.825,25	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Werte kleiner oder gleich 0,68 %.

Stammdaten des Fonds

UniEuroAktien	
Auflegungsdatum	12.10.1998
Fondswährung	EUR
Erstrucknahmepreis (in Fondswährung)	41,39
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	27.178.421,639
Anteilwert (in Fondswährung)	108,36
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	5,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,20
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.26	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	------------------------------	------------------	-------------------------------------	--	------	-----------------	----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Automobile & Komponenten

DE0005439004	Continental AG	STK	542.805,00	574.984,00	32.179,00	EUR	59,6000	32.351.178,00	1,10
								32.351.178,00	1,10

Banken

ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA)	STK	2.656.850,00	1.977.188,00	1.416.728,00	EUR	18,2500	48.487.512,50	1,65
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	STK	10.145.804,00	3.684.256,00	3.982.403,00	EUR	9,4900	96.283.679,96	3,27
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK	423.608,00	473.224,00	393.361,00	EUR	80,9900	34.308.011,92	1,16
DE000CBK1001	Commerzbank AG	STK	1.099.282,00	242.522,00	200.035,00	EUR	30,7900	33.846.892,78	1,15
AT0000652011	Erste Group Bank AG	STK	431.926,00	53.984,00	152.069,00	EUR	92,5000	39.953.155,00	1,36
NL0011821202	ING Groep NV	STK	2.147.123,00	3.327.399,00	1.180.276,00	EUR	22,1050	47.462.153,92	1,61
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	STK	4.104.524,00	0,00	7.925.452,00	EUR	5,1610	21.183.448,36	0,72
FR0000130809	Société Générale S.A.	STK	594.337,00	142.897,00	410.715,00	EUR	61,7600	36.706.253,12	1,25
IT0005239360	UniCredit S.p.A.	STK	707.335,00	186.874,00	541.433,00	EUR	60,8600	43.048.408,10	1,46
								401.279.515,66	13,63

Diversifizierte Finanzdienste

DE0005810055	Dte. Borse AG	STK	262.159,00	195.204,00	22.018,00	EUR	251,1000	65.828.124,90	2,24
								65.828.124,90	2,24

Energie

PTGALOAM0009	Galp Energia SGPS S.A.	STK	1.645.669,00	170.759,00	190.770,00	EUR	21,0100	34.575.505,69	1,17
FI0009013296	Neste Oyj	STK	518.847,00	632.421,00	113.574,00	EUR	27,9500	14.501.773,65	0,49
IT0005495657	Saipem S.p.A. ²⁾	STK	8.335.689,00	8.335.689,00	0,00	EUR	3,9140	32.625.886,75	1,11
FR0000120271	TotalEnergies SE	STK	1.365.589,00	735.439,00	222.341,00	EUR	80,9100	110.489.805,99	3,75
								192.192.972,08	6,52

Gebrauchsgüter & Bekleidung

FR0000052292	Hermes International S.C.A.	STK	2.503,00	13.091,00	10.588,00	EUR	1.609,0000	4.027.327,00	0,14
FR0000121485	Kering S.A.	STK	37.146,00	48.565,00	44.195,00	EUR	256,6000	9.531.663,60	0,32
FR0000121014	LVMH Mot Hennessy Louis Vuitton SE	STK	158.273,00	120.822,00	111.172,00	EUR	463,1000	73.296.226,30	2,49
								86.855.216,90	2,95

Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste

FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	180.359,00	14.455,00	47.097,00	EUR	198,4000	35.783.225,60	1,22
								35.783.225,60	1,22

Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe

FR0012757854	Spie S.A.	STK	1.059.994,00	0,00	0,00	EUR	42,8400	45.410.142,96	1,54
								45.410.142,96	1,54

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.26	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Groß- und Einzelhandel								
ES0148396007	Industria de Diseño Textil S.A.	STK	587.849,00	587.849,00	0,00 EUR	49,2400	28.945.684,76	0,98
NL0013654783	Prosus NV	STK	941.785,00	48.036,00	69.368,00 EUR	38,9800	36.710.779,30	1,25
							65.656.464,06	2,23
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion								
NL0000334118	ASM International NV	STK	54.191,00	4.628,00	28.909,00 EUR	637,0000	34.519.667,00	1,17
NL0010273215	ASML Holding NV	STK	197.874,00	14.735,00	38.751,00 EUR	1.119,2000	221.460.580,80	7,52
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	917.326,00	933.582,00	1.221.605,00 EUR	38,0000	34.858.388,00	1,18
FR0013227113	Soitec S.A.	STK	175.034,00	175.034,00	0,00 EUR	51,6400	9.038.755,76	0,31
							299.877.391,56	10,18
Hardware & Ausrüstung								
FI0009000681	Nokia Oyj ²⁾	STK	1.085.098,00	1.518.747,00	433.649,00 EUR	6,7960	7.374.326,01	0,25
							7.374.326,01	0,25
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte								
FR0000120321	L'Oréal S.A.	STK	233.474,00	51.775,00	11.037,00 EUR	349,3500	81.564.141,90	2,77
							81.564.141,90	2,77
Investitionsgüter								
NL0000235190	Airbus SE	STK	275.655,00	207.580,00	80.324,00 EUR	160,8200	44.330.837,10	1,51
NL0015001FS8	Ferrovial SE	STK	623.456,00	0,00	192.502,00 EUR	55,4200	34.551.931,52	1,17
DE000KBX1006	Knorr-Bremse AG	STK	241.856,00	327.997,00	86.141,00 EUR	97,1500	23.496.310,40	0,80
FR0010307819	Legrand S.A.	STK	166.256,00	44.181,00	134.144,00 EUR	131,7000	21.895.915,20	0,74
IT0004176001	Prysmian S.p.A.	STK	373.598,00	92.421,00	0,00 EUR	98,7800	36.904.010,44	1,25
FR0010451203	Rexel S.A.	STK	596.846,00	596.846,00	0,00 EUR	33,2800	19.863.034,88	0,67
DE0007030009	Rheinmetall AG	STK	38.536,00	2.575,00	1.781,00 EUR	1.444,5000	55.665.252,00	1,89
FR0000073272	SAFRAN	STK	132.788,00	0,00	162.373,00 EUR	279,4000	37.100.967,20	1,26
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	367.392,00	157.868,00	27.374,00 EUR	229,1000	84.169.507,20	2,86
DE0007236101	Siemens AG	STK	167.119,00	0,00	299.125,00 EUR	205,7000	34.376.378,30	1,17
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK	490.444,00	39.477,00	291.235,00 EUR	142,2500	69.765.659,00	2,37
							462.119.803,24	15,69
Lebensmittel, Getränke & Tabak								
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./NV	STK	1.117.316,00	482.856,00	94.213,00 EUR	59,7200	66.726.111,52	2,27
FR0000120644	Danone S.A.	STK	726.905,00	0,00	388.723,00 EUR	69,0400	50.185.521,20	1,70
							116.911.632,72	3,97
Lebensmittel- und Basisartikeleinzelhandel								
PTJMT0AE0001	Jerónimo Martins, SGPS, S.A.	STK	583.233,00	583.233,00	0,00 EUR	20,5600	11.991.270,48	0,41
							11.991.270,48	0,41
Media & Entertainment								
DE000A12DM80	Scout24 SE	STK	165.150,00	165.150,00	0,00 EUR	66,0000	10.899.900,00	0,37
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA ²⁾	STK	335.885,00	139.564,00	0,00 EUR	30,4500	10.227.698,25	0,35
							21.127.598,25	0,72
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften								
NL0010832176	argenx SE ²⁾	STK	78.718,00	0,00	25.994,00 EUR	620,8000	48.868.134,40	1,66
DE000BAY0017	Bayer AG	STK	1.057.431,00	1.057.431,00	0,00 EUR	39,3850	41.646.919,94	1,41
DE0007165631	Sartorius AG -VZ-	STK	200.749,00	0,00	0,00 EUR	211,9000	42.538.713,10	1,44
BE0003739530	UCB S.A.	STK	269.916,00	0,00	15.692,00 EUR	258,5000	69.773.286,00	2,37
							202.827.053,44	6,88
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe								
LU1598757687	ArcelorMittal S.A.	STK	1.709.642,00	306.539,00	172.583,00 EUR	43,8400	74.950.705,28	2,55
DE000BASF111	BASF SE	STK	637.995,00	637.995,00	0,00 EUR	52,4000	33.430.938,00	1,14
DE0006047004	Heidelberg Materials AG	STK	59.237,00	59.237,00	115.110,00 EUR	178,3500	10.564.918,95	0,36
FR0000120073	L'Air Liquide S.A.	STK	438.021,00	438.021,00	0,00 EUR	177,9200	77.932.696,32	2,65
FI0009005961	Stora Enso Oyj	STK	2.399.082,00	866.159,00	0,00 EUR	10,0650	24.146.760,33	0,82
FI0009005987	UPM Kymmene Corporation	STK	1.091.207,00	530.385,00	0,00 EUR	26,8000	29.244.347,60	0,99
							250.270.366,48	8,51
Software & Dienste								
DE0005158703	Bechtle AG ²⁾	STK	224.584,00	224.584,00	0,00 EUR	29,1600	6.548.869,44	0,22

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.26	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
DE0007164600	SAP SE ³⁾	STK	297.185,00	35.460,00	237.804,00	EUR 146,9000	43.656.476,50	1,48
							50.205.345,94	1,70
Telekommunikationsdienste								
DE0005557508	Dte. Telekom AG	STK	1.463.716,00	0,00	0,00	EUR 31,9500	46.765.726,20	1,59
FR0000133308	Orange S.A.	STK	3.519.353,00	0,00	312.272,00	EUR 17,6750	62.204.564,28	2,11
							108.970.290,48	3,70
Transportwesen								
IE00BYTBXV33	Ryanair Holdings Plc. ²⁾	STK	647.111,00	647.111,00	0,00	EUR 23,8700	15.446.539,57	0,52
DE0007231326	Sixt SE ²⁾	STK	72.346,00	0,00	134.436,00	EUR 64,2500	4.648.230,50	0,16
							20.094.770,07	0,68
Versicherungen								
DE0008404005	Allianz SE	STK	164.165,00	0,00	0,00	EUR 359,3000	58.984.484,50	2,00
FR0000120628	AXA S.A.	STK	1.222.904,00	229.764,00	0,00	EUR 39,2400	47.986.752,96	1,63
DE0008402215	Hannover Rück SE	STK	156.269,00	114.466,00	11.260,00	EUR 267,8000	41.848.838,20	1,42
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	STK	89.514,00	89.514,00	38.557,00	EUR 539,4000	48.283.851,60	1,64
FR0010411983	Scor SE	STK	1.689.669,00	45.975,00	0,00	EUR 30,5600	51.636.284,64	1,75
							248.740.211,90	8,44
Versorgungsbetriebe								
DE000ENAG999	E.ON SE	STK	1.052.081,00	1.052.081,00	0,00	EUR 18,9600	19.947.455,76	0,68
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK	907.619,00	12.265,12	0,12	EUR 19,7450	17.920.937,16	0,61
DE0007037129	RWE AG	STK	313.622,00	313.622,00	0,00	EUR 57,6800	18.089.716,96	0,61
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.	STK	550.554,00	0,00	0,00	EUR 32,6600	17.981.093,64	0,61
							73.939.203,52	2,51
							2.881.370.246,15	97,84
							2.881.370.246,15	97,84
							2.881.370.246,15	97,84
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Derivate auf einzelne Wertpapiere								
Wertpapier-Optionsrechte								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte auf Aktien								
Call on BASF SE Juni 2026/56,00		EUX STK	2.100.000,00			EUR 1,7100	3.591.000,00	0,12
Call on Bayer AG September 2026/52,00		EUX STK	1.100.000,00			EUR 1,6400	1.804.000,00	0,06
Call on LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE Juni 2026/600,00		EUX STK	100.000,00			EUR 2,2578	225.780,00	0,01
Call on Orange S.A. Juni 2026/19,00		EUX STK	3.800.000,00			EUR 0,3581	1.360.780,00	0,05
Call on SAP SE Juni 2026/180,00		EUX STK	170.000,00			EUR 1,5600	265.200,00	0,01
Call on Stellantis NV Juni 2026/7,20		EUX STK	6.000.000,00			EUR 0,2310	1.386.000,00	0,05
Call on STMicroelectronics NV Juni 2026/32,00		EUX STK	2.260.000,00			EUR 1,5379	3.475.654,00	0,12
Put on BASF SE Juni 2026/44,00		EUX STK	450.000,00			EUR 1,2100	544.500,00	0,02
Put on LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE Juni 2026/500,00		EUX STK	100.000,00			EUR 55,9874	5.598.740,00	0,19
Put on LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE Juni 2026/530,00		EUX STK	-100.000,00			EUR 79,4408	-7.944.080,00	-0,27
Put on Stellantis NV Juni 2026/5,20		EUX STK	6.000.000,00			EUR 0,2855	1.713.000,00	0,06
Put on Stellantis NV Juni 2026/5,60		EUX STK	-6.000.000,00			EUR 0,4060	-2.436.000,00	-0,08
							9.584.574,00	0,34
Swaps								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Total Return Swaps								
Total Return SWAP German Domestic LS Strategie/German Domestic LS Strategie 12.02.27		OTC ¹⁾ EUR	61.316.138,40				-3.402.601,75	-0,12
							-3.402.601,75	-0,12

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.26	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	56.272.305,23					56.272.305,23	1,91
Summe der Bankguthaben							56.272.305,23	1,91
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							56.272.305,23	1,91

Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Margin Konten	EUR	3.810.000,00					3.810.000,00	0,13
Dividendenansprüche	EUR	1.533.360,78					1.533.360,78	0,05
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	1.206.950,09					1.206.950,09	0,04
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	1.936.523,59					1.936.523,59	0,07
Summe sonstige Vermögensgegenstände							8.486.834,46	0,29

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-3.165.940,26					-3.165.940,26	-0,11
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-3.525.936,17					-3.525.936,17	-0,12
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-659.656,41					-659.656,41	-0,02
Summe sonstige Verbindlichkeiten							-7.351.532,84	-0,25
Fondsvermögen							2.944.959.825,25	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	108,36
Umlaufende Anteile	STK	27.178.421,639

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,84
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,21

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		Gesamt
				befristet	unbefristet	
DE0005158703	Bechtle AG	STK	50.475	1.471.851,00		1.471.851,00
FI0009000681	Nokia Oyj	STK	1.085.098	7.374.326,01		7.374.326,01
IE00BYTBXV33	Ryanair Holdings Plc.	STK	75.900	1.811.733,00		1.811.733,00
IT0005495657	Saipem S.p.A.	STK	4.139.818	16.203.247,65		16.203.247,65
DE0007231326	Sixt SE	STK	52.711	3.386.681,75		3.386.681,75
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA	STK	42.713	1.300.610,85		1.300.610,85
NL0010832176	argenx SE	STK	11.000	6.828.800,00		6.828.800,00
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR				38.377.250,26		38.377.250,26

- Gemäß der Verordnung "European Market Infrastructure Regulation" (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.
- Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2026 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2026
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2026

Marktschlüssel

A) Terminbörse	EUREX, Frankfurt
EUX	

B) OTC

Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Automobile & Komponenten

DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	STK		96.036,00	367.186,00
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	STK		696.208,00	696.208,00
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	STK		338.825,00	538.732,00

Diversifizierte Finanzdienste

NL0012969182	Adyen NV	STK		6.170,00	19.720,00
--------------	----------	-----	--	----------	-----------

Energie

NL0014559478	Technip Energies NV	STK		0,00	523.455,00
--------------	---------------------	-----	--	------	------------

Gebrauchsgüter & Bekleidung

DE000A1EWWW	Gadidas AG	STK		0,00	37.520,00
-------------	------------	-----	--	------	-----------

Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion

NL0012866412	BE Semiconductor Industries NV	STK		0,00	306.878,00
--------------	--------------------------------	-----	--	------	------------

Investitionsgüter

FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A.	STK		0,00	91.095,00
DE0005HL1006	Siemens Healthineers AG	STK		150.687,00	150.687,00

Lebensmittel, Getränke & Tabak

NL0000009165	Heineken NV	STK		0,00	132.294,00
--------------	-------------	-----	--	------	------------

Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften

DE0006599905	Merck KGaA	STK		0,00	75.507,00
--------------	------------	-----	--	------	-----------

Real Estate Management & Development (New)

DE000LEG1110	LEG Immobilien SE	STK		0,00	386.594,00
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK		0,00	880.386,00

Versorgungsbetriebe

ES06445809V1	Iberdrola S.A. BZR 26.01.26	STK		895.354,00	895.354,00
--------------	-----------------------------	-----	--	------------	------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) EURO STOXX Bank Index	EUR	29.083
------------------------------------	-----	--------

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Gekaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) adidas AG, Bayer AG, Infineon Technologies AG, LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München, Orange S.A., SAP SE, STMicroelectronics NV	EUR	68.810
---	-----	--------

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)					
	Basiswert(e) adidas AG, STMicroelectronics NV	EUR	1.755		
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)					
	Basiswert(e) adidas AG, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München, STMicroelectronics NV	EUR	4.491		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices					
Gekaufte Kontrakte (Call)					
	Basiswert(e) EURO STOXX Bank Index	EUR	2.858		
Gekaufte Kontrakte (Put)					
	Basiswert(e) EURO STOXX Bank Index, EURO STOXX 50 Index	EUR	9.543		
Wertpapier-Darlehen					
(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):					
Befristet					
	Basiswert(e)				
	Adyen N.V.	EUR	11.337		
	argenx SE	EUR	25.668		
	Banco Santander S.A.	EUR	8.595		
	BE Semiconductor Industries N.V.	EUR	13.663		
	E.ON SE	EUR	10.153		
	Ferrovial SE	EUR	23.417		
	Galp Energia SGPS S.A.	EUR	10.932		
	Kering S.A.	EUR	11.961		
	Prysmian S.p.A.	EUR	26.699		
	Ryanair Holdings PLC	EUR	9.672		
	Sixt SE	EUR	24.019		
	Stora Enso Oyj	EUR	18.183		
	Ströer SE & Co. KGaA	EUR	9.008		
	UPM Kymmene Corp.	EUR	3.046		
	Veolia Environnement S.A.	EUR	16.203		
	Volkswagen AG	EUR	928		
Unbefristet					
	Basiswert(e)				
	Prysmian S.p.A.	EUR	10.602		

Anhang gem. §7 Nr. 9 KARBV

Anteilwert	EUR	108,36
Umlaufende Anteile	STK	27.178.421,639

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	38.377.250,26	n.a.	-3.402.601,75
in % des Fondsvermögen	1,30 %	n.a.	-0,12 %
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	Credit Agricole Corporate and Investment Bank S.A.	n.a.	BofA Securities Europe S.A.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	14.125.976,01	n.a.	-3.402.601,75
1. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	Frankreich
2. Name	Barclays Bank Ireland PLC	n.a.	n.a.
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	12.224.059,50	n.a.	n.a.
2. Sitzstaat	Irland	n.a.	n.a.
3. Name	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	n.a.	n.a.
3. Bruttovolumen offene Geschäfte	6.828.800,00	n.a.	n.a.
3. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
4. Name	Goldman Sachs Bank Europe SE	n.a.	n.a.
4. Bruttovolumen offene Geschäfte	4.555.914,75	n.a.	n.a.
4. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
5. Name	UBS AG	n.a.	n.a.
5. Bruttovolumen offene Geschäfte	642.500,00	n.a.	n.a.
5. Sitzstaat	Schweiz	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig	n.a.	zweiseitig
	dreiseitig		
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	-3.402.601,75
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	38.377.250,26	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	AA- A+ A A- BBB-	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	CNY EUR HKD	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	39.680.099,02	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	24.060,02	n.a.	n.a.

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	12.028,19	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	12.028,19	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

1,33 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps³⁾

1. Name	Prysmian S.p.A.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	13.289.749,20
2. Name	Dongyue Group Ltd.
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	9.200.731,40
3. Name	Allianz SE
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7.186.925,00
4. Name	Intesa Sanpaolo S.p.A.
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4.704.668,14
5. Name	China Conch Venture Holdings Ltd.
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.835.982,69
6. Name	CHINA SHINEWAY PHARMACEUTICAL GROUP LTD.
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.387.756,84
7. Name	Huaneng Power International Inc.
7. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	719.731,58
8. Name	CRRC Corp. Ltd.
8. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	691.738,83
9. Name	Reply S.p.A.
9. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	486.303,05
10. Name	Tencent Holdings Ltd.
10. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	176.512,29

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	39.680.099,02

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verwahrart bestimmt Empfänger

100 %

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Frankfurt am Main, 4. Mai 2026

Union Investment Management GmbH

- Geschäftsführung -

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 923,727 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2025)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Stefan Judt
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführung

Marc Harms
Kerstin Knoefel
Tobias Schmidt
Carola Schroeder
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Mitglieder des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Carola Schroeder ist Mitglied der Geschäftsführung der Union Investment Institutional GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 23.052 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2025)

Ergänzende Angaben für den Vertrieb von Anteilen des Fonds in Österreich: Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen und dem Basisinformationsblatt („BIB“), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise zu diesem Fonds erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Fonds sind auf der unter www.unioninvestment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber bestimmten Homepage von Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen auf der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes (EVI) sowie darüber hinaus auch auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber bestimmten Homepage veröffentlicht

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main

Die Informationen zum Zugang zu Verfahren und Vorkehrungen zur Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Privatfonds GmbH zur Verfügung gestellt.

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 31. März 2026,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Management GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
www.union-investment.de